

[Download free ebook] Im freien Fall: Gay Romance

Im freien Fall: Gay Romance

Von Pinco Pallino

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #98638 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-15 Erscheinungsdatum: 2015-05-15 File Name: B00XS06JTK | File size: 22.Mb

Von Pinco Pallino : Im freien Fall: Gay Romance before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im freien Fall: Gay Romance:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sensibel und wunderbar Von Brigitte zaslan Das war das erste Buch von Pinco Pallino das ich gelesen habe. Der Autor hat es geschafft zwei schwierige Themen - Missbrauch und eine Behinderung durch einen Unfall - sehr sensibel und ohne

falsches Mitleid darzustellen. Ausserdem hat er die aufkeimende Liebe der beiden Protagonisten wunderbar beschrieben, auch die Erotik kommt nicht zu kurz. Ich war gefesselt von der Geschichte.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Falle der richtigen Liebe gefundenVon DietfriedErstaunlich, was Chris durchgemacht hat, was er ausgehalten hat... Selbstbewusstsein kommt durch Stehvermögen, durch Härte, aber bei ihm auch durch die Liebe zu Janosch. Liebe prägt und heilt. Mit wunderbaren und einfachen Worten wurde hier der Beginn einer tollen Beziehung beschrieben. Wunderbare erotische, gefühlvolle Momente sind dem Autor gelungen und geschildert worden. Schön, das zu lesen. Immer, immer wieder. Ich hätte noch weiter lesen wollen. Danke.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leben ist eine WelleVon ullaChris und Janosch versuchen beide ihr Abitur nachzuholen, scheinen aber ansonsten nichts gemeinsam zu haben: Der eine ist ein ernsthafter junger Mann aus gutem Hause, der konzentriert auf ein Ziel hinarbeitet, der andere ein kiffender Unruhestifter mit Dreadlocks. Oder dealt er nur mit dem Stoff? Chris ist das zuerst einmal gleichgültig, bis er Janosch im 69 trifft und doch eine Gemeinsamkeit entdeckt: Sie beide stehen auf Männer und suchen einen Partner für einen One-Night-Stand. Leider gibt es ein Problem: Sie sehen sich täglich in der Schule und sollen auch noch zusammen lernen. Dabei erfahren Chris und Janosch mehr voneinander, als sie zuerst wissen wollten. Sie müssen beide erkennen, dass sich hinter einer glatten Fassade dunkle Geheimnisse verbergen können und entscheiden, ob es sich lohnt umeinander zu kämpfen.Im freien Fall von Pinco Pallino beginnt zwar, wie viele Kurzgeschichten des Autors, im Club 69, ist aber deutlich länger als die anderen Storys in der Reihe und wie schon bei Die letzte Zigarette: Gay Romance wird man dem Buch nicht gerecht, wenn man es nur als Romanze ansieht.Sowohl Chris, als auch Janosch haben schon einiges hinter sich. Beide zweifeln an ihrem eigenen Urteil, ob sie einem Menschen vertrauen können und sich auf ihn einlassen sollen oder nicht.Chris versteiftes Knie ist nur ein ernes Zeichen einer Narbe, die tief in sein Inneres hineingeht. Er hat völlig verzweifelt versucht, mit einem Kapitel seines Lebens abzuschließen und dies beinahe nicht überlebt. Pinco Pallino geht hier sehr sensibel auf das Thema Missbrauch von Schutzbefohlenen ein, dass immer noch viel zu oft totgeschwiegen wird, und schafft es, die Gefühle eines Betroffenen glaubhaft zu schildern, ohne Klischees zu bedienen.Janosch muss seine eigenen Dämonen bekämpfen. Er ist ohne Vater aufgewachsen und hat auch seine Mutter früh verloren. Die Familie seines Onkels nimmt ihn zwar auf, hier findet er aber weder Trost noch Zuneigung und verfällt in ein Muster, dass ihn fast in den Abgrund reißt: Wenn man schon keine positive Aufmerksamkeit erhält, dann tut es auch negative.Chris und Janosch sind in der Geschichte zwar schon volljährig, aber in dem Buch werden sie erwachsen. Beide beginnen, sich mit den Dämonen ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen und beide müssen erkennen, dass diese sie niemals loslassen werden, solange sie sie nicht wirklich gehen lassen. Nur dann liegt auch eine gemeinsame Zukunft im Bereich des Möglichen Im freien Fall beginnt ganz locker, scheint eine typische Geschichte um einen Streber und einen Bad Boy zu sein. Aber das Buch gewinnt mit jeder Seite an Tiefe. Es ist nicht immer einfach zu lesen und wirkt noch eine ganze Weile nach. Die Story ist manchmal tieftraurig, aber sie hat auch wunderbar zärtliche und sinnliche Momente.Das Leben ist eine Welle, behauptet Chris. Er muss es wissen. Wasser ist sein Element. Man kann gegen die Wellen ankämpfen, oder sich mit ihnen bewegen Ob und wie Chris und Janosch es schaffen, nicht unterzugehen und wo die Wellen des Lebens sie schließlich hinbringen, sollte man unbedingt selber lesen. Von mir gibt es jedenfalls mehr als 5 Punkte und eine Leseempfehlung.

KurzbeschreibungChris, der sich als Krüppel fühlt, da sein Bein nach einem schweren Autounfall künstlich versteift wurde, hat geschworen, sich nie wieder zu verlieben. Das 69 sucht er nur auf, weil die Einsamkeit an ihm nagt und sein Bett zu groß ist, als dass ein einzelner Mensch sich darin nicht verloren vorkäme. Er trifft auf Janosch, der genau wie er sein Abitur nachholt und im Alter von zweiundzwanzig Jahren noch immer die Schulbank drückt. Hatten sich die beiden in der Schule bislang nie viel zu sagen, lernen sie sich nun besser kennen. Chris muss begreifen, dass er der Liebe nicht aus dem Weg gehen kann. Vor allem, wenn sie ihm in Gestalt von Janosch begegnet, einem kiffenden Hobbykünstler, unter dessen rauher Schale sich ein butterweicher Kern verbirgt.KurzbeschreibungChris, der sich als Krüppel fühlt, da sein Bein nach einem schweren Autounfall künstlich versteift wurde, hat geschworen, sich nie wieder zu verlieben. Das 69 sucht er nur auf, weil die Einsamkeit an ihm nagt und sein Bett zu groß ist, als dass ein einzelner Mensch sich darin nicht verloren vorkäme. Er trifft auf Janosch, der genau wie er sein Abitur nachholt und im Alter von zweiundzwanzig Jahren noch immer die Schulbank drückt. Hatten sich die beiden in der Schule bislang nie viel zu sagen, lernen sie sich nun besser kennen. Chris muss begreifen, dass er der Liebe nicht aus dem Weg gehen kann. Vor allem, wenn sie ihm in Gestalt von Janosch begegnet, einem kiffenden Hobbykünstler, unter dessen rauher Schale sich ein butterweicher Kern verbirgt.